

Kalte Dusche für den EFC

Kronberg kontrolliert in der Fußball-Kreisoberliga den FV Stierstadt, verschießt einen Elfmeter – und geht unter

DJK vor SGK: Fest in Bad Homburger Hand ist seit gestern die Tabellen Spitze der Fußball-Kreisoberliga. Für den Paukenschlag des 3. Spieltags sorgen aber andere „Sportfreunde“.

VON WOLFGANG BARDONG

FC Neu-Anspach II – Usinger TSG II 2:1 (1:1): In einem hart umkämpften Derby hatten die Usinger während der ersten 20 Minuten mehr vom Spiel – echte Torchancen blieben jedoch aus. Gleich ihre erste Möglichkeit nutzten dann die Gastgeber in der 25. Minute zum 1:0, als David Saco Hidalgo aus kurzer Distanz einlochte. Elf Minuten später verletzte sich Anspachs Keeper Alexander Schmidt ohne gegnerische Einwirkung und schied aus. Für ihn hütete fortan Feldspieler Marko Jonjic den Kasten und sollte trotz des schnellen 1:1 (40.) von Tobias Suchy seine Sache laut FCNA-Spielausschussmitglied Dietmar Becker „sehr gut“ machen. Mit dem 2:1 (53.) durch Saco Hidalgo, der UTSG-Keeper Patrick Wehner aus fünf Metern überlisten konnte, war die Partie vorzeitig entschieden. Weitere Torchancen blieben aufgrund der tropischen Hitze aus.

Tore: 1:0 Saco Hidalgo (25.), 1:1 Suchy (40.), 2:1 Saco Hidalgo (53.).

FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SF Friedrichsdorf 0:8 (0:3): Seit knapp 40 Jahren leistet Alfred Göttlicher bei der FSG nun schon Vorstandsarbeit, aber an eine solche Demontage wie gestern konnte auch er sich „beim besten Willen nicht erinnern“. Seine Empfehlung an die Männer von FSG-Trainer Ingo Wassum: „Alle haben einen rabenschwarzen Tag erwischt und sich ohne Gegenwehr abschließen lassen. Einfach ganz schnell den Mund abputzen und wieder nach vorne schauen.“ Während die Gastgeber in den 90 Minuten nur zwei Mal aufgefallen waren – mit der einzigen Torchance durch Jan-Philipp Schwieder (75.) sowie der „Ampelkarte“ für Dominik Eder (83./wiederholtes Meckern) – dürfen die Sportfreunde schalten und walten, wie sie nur wollten.

Das Tore-Stenogramm: 0:1 El Ouahani (16.), 0:2 Schäfer (34./Bogenlampe aus 30 Metern), 0:3 El Ouahani (44./zwei Gegenspieler versetzt), 0:4 Sarkisjan (48./per Kopf nach Eckball), 0:5 Schäfer (53.), 0:6 Schäfer (76./Kopfball), 0:7 Göök (84./Freistoß aus 25 Metern), 0:8 Sarkisjan (90.).

SpVgg Bomber Bad Homburg –

FC Mammolshain 1:3 (0:1): „Bei uns klemmt es vorm gegnerischen Tor. Wir sind genau wieder da, wo wir eigentlich nicht mehr hinwollten: im Tabellenkeller“, haderte Bad Homburgs Trainer Ralf Haub mit den von Musa Bas und Willi Hubbuch verpassten Chancen zum möglichen 1:1 (44.) und 1:2 (51.). Mammolshain hingegen benötigte für seine drei Treffer nur fünf Chancen – äußerst rationell bei der gestrigen Tropenhitze.

10 Minuten Gewitterpause

Den ersten Streich spielte der FCM seinen Gastgebern in der 16. Minute, als Marc Ohly erst Enzo Carotenuto, dann Drago Cubrlo vernaschte und schließlich einlochte. Viel hatten sich die Gastgeber für den zweiten Durchgang vorgenommen, doch wurden sämtliche Pläne von Jakob Elzenheimers 0:2 (47.) durch Sebastian Hohnlosers 16-Meter-Schuss war der Drops gelutscht. Immerhin gelang dem Team von Ralf Haub nach einer zehnmütigen Gewitterpause durch Faquirs Kopfball noch das 1:3 (74.).

Tore: 0:1 Ohly (16.), 0:2 Elzenheimer (47.), 0:3 Hohnloser (67.), 1:3 Faquir (74.).

EFC Kronberg – FV Stierstadt 1:4 (1:0): Er habe mit Engelszungen auf seine Männer eingeredet – alles habe er versucht, aber nichts wollte fruchten: Carsten Keller verstand nach dem Schlusspfiff die Welt nicht mehr. Der Trainer des EFC hatte sein Team bis zur Pause spielbestimmend gesehen, mit dem 1:0 (19.) durch Marius Becher nach Zuspäuspiel von Robin Krug als Sahnehäubchen. In der 67. Minute schien Becher zum 2:0 anzulaufen. Er jagte jedoch den an Calogero Torsello verschuldeten Elfer übers Tor. „Dieses Missgeschick hat uns einen solchen Knacks versetzt, dass bei uns die Köpfe fortan runter gingen.“ Stierstadt spürte dies, witterte Morgenluft und stellte die Partie nach auf den Kopf. Altan Sak glich am „zweiten“ Pfosten lauernd zum 1:1 (69.) aus, bereitete dann das 1:2 (76.) von Enrico La Medica vor. Auch am 1:3 (86.) war Sak beteiligt: Filipe Lage hatte ihn im Strafraum „gefällt“ – den folgenden Elfer von Marcel Biskup konnte Thomas Kapp abwehren, nicht aber Biskups Kopfball im Nachsetzen. Der EFC warf alles nach vorne – und rannte in sein Verderben: La Medica schloss seinen Kontor zum 1:4 ab.

Tore: 1:0 Becher (19.), 1:1 Altan Sak

(69.), 1:2 La Medica (76.), 1:3 Biskup (86.), 1:4 La Medica (90.+2).

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – DJK Bad Homburg 1:3 (1:1):

Der Sieg des neuen Tabellenführers sei äußerst glücklich gewesen, merkte Wehrheim/Pfaffenwiesbachs Vorstandsmitglied Volker Ketter an: „Die klareren Chancen hatten wir.“ Die DJK legte in der 30. Minute auf kuriose Art vor: Erkan Güler hatte aus 40 Metern Entfernung einen Freistoß Richtung SG-Gehäuse gedroschen – zur Überraschung aller flog der Ball an Freund und Feind vorbei ins Tor. Die Gastgeber schüttelten sich kurz und glichen in Minute 40 durch Marcus Krawczyk aus. Dessen Direktabnahme nach einem Freistoß von Tobias Ketter schlug zum 1:1 ein.

Bei immer kräftiger werdendem Regen blieb's beim 1:1 bis zur 86. Minute, als Yassin Belfkih die Gäste abermals in Front brachte. Sarkastischer Kommentar von Volker Ketter: „Wir haben ordentlich gelacht. Das war klares Abseits. Aber der Schiedsrichter hat's nicht mitbekommen.“ Nun setzten Gregory Strohmans Jungs alles auf eine Karte – prompt ging der Schuss nach hinten los: SG-Keeper Manuel Meckel wollte das Spiel schnell machen, schoss beim Abstoß jedoch DJK-Stürmer Celil Günay an. Von diesem prallte der Ball aus 20 Metern zum 1:3 ins verwaiste Tor.

Tore: 0:1 Güler (30.), 1:1 Krawczyk (40.), 1:2 Belfkih (86.), 1:3 Günay (90.+2).

FSV Friedrichsdorf – Teutonia Köppern 3:0 (2:0):

„Ein faires Derby ohne Aufreger“ hatte FSV-Trainer Metin Yıldiz gesehen und bekam nach dem Schlusspfiff von seinem Köpperner Amtskollegen Tim Platt beigeplücht, dass die Teutonen „zu harmlos aufgetreten sind und sich keine nennenswerten Torchancen erspielen konnten“.

Kein Aufbäumen

Dabei hatte die Partie vor 180 Zuschauern ungünstig für die Gastgeber begonnen: Schon nach 16 Minuten musste Adrian Augustinovic wegen Leistenbeschwerden für Sabit Zejnullahu Platz machen, dem Yıldiz „ein sehr starkes Spiel“ bescheinigte. Sabit Zejnullahu (25.) und Patrick Bussian (34.) sollten erste Chancen des FSV noch vergeben – die dritte führte dann schon zum 1:0 (40.); Marc Reichert hatte sich den Ball erkämpft, den dann Francesco Marino im Teutonen-Tor



Griff in den Eimer: Michael Holland-Nell (EFC Kronberg) erfrischt sich während der Trinkpause. Foto: Rhode

versenkte. Mit dem Pausenpfiff bereits das 2:0: Mohamed Mouma köpft einen Freistoß von Avni Zejnullahu ein. Direkt nach der Pause war für die Köpperner dann schon der letzte Hoffnungsfunkel vergriffen, als Reichert ein Zuspäuspiel von Sabit Zejnullahu zum 3:0 verwerten konnte. Wer ein Aufbäumen der Teutonen erwartet hatte, sah sich getäuscht. Stattdessen hätte Bussian fast noch auf 4:0 erhöht.

Tore: 1:0 Marino (40.), 2:0 Mouma (45.), 3:0 Reichert (48.).

SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt 3:1 (3:0): „Aufgrund der

ersten Halbzeit sind die drei Punkte für uns total verdient“, freute sich SGK-Trainer Mohamed Chafchaoui. Zur Pause hieß es bereits 3:0 für die Kirdorfer. Schon in der 8. Minute verwertete Ikemba Bankunye einen Querpass von Cüneyt Yalcin zum 1:0. Das 2:0 ließ „Kevin“ Osagie in der 22. Minute nach Querpass von Kyle Howie folgen. Mit dem 3:0 (35.) durch Bankunye, der einen gegnerischen Angriff abfang und zum Solo setzte, war die Partie durch. „Nach der Pause kam die SGO auf – erst recht nach dem schnellen 3:1 durch Lars Steier –

aber das immer hektischer werdende Spiel bot kaum noch Chancen an“, so Chafchaoui. Wenn ihn auch das Gegentor wurmte: SGK-Keeper Claudio Kroll hatte den Ball nach einem Rückpass direkt Steier genau vor die Füße gespielt.

Tore: 1:0 Bankunye (8.), 2:0 Osagie (22.), 3:0 Bankunye (35.), 3:1 Steier (50.).

Die nächsten Spiele: FC Weiskirchen – SpVgg Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf (beide Do., 19.30), FC Mammolshain – SGK Bad Homburg (Do., 20.00), Usinger TSG II – E. Oberursel (So., 13.15), FV Stierstadt – FC Neu-Anspach II, FSG WWS – T. Köppern, SF Friedrichsdorf – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, DJK Bad Homburg – EFC Kronberg (alle So., 15 Uhr)



Kampf um den Ball: Niklas Kraus (links, Ober-Erlenbach) gegen Adnan Sejdovic (Sandzak). Foto: sp

SG Ober-Erlenbach mit Achtungserfolg

Ober-Erlenbach. Auch im fünften Anlauf will der SG Ober-Erlenbach der erste Saisonsieg nicht gelingen. Nach dem 2:2 (1:0) gegen den SV FC Sandzak Frankfurt konnte man dem Punktekonto in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West nur einen Punkt hinzufügen.

Besonders ärgerlich für Übungsleiter Antonios Tsiakalos dürfte die zweimalige Führung sein, die man jeweils verspielte. Gegen den Aufstiegsfavoriten stufte Tsiakalos die Leistung seiner Mannen dennoch als Achtungserfolg ein, auf dem man in Zukunft aufbauen muss. „Wir haben Sandzak sehr gut Paroli geboten und uns diesen Punkt verdient. Natürlich hätte es auch gerne ein Sieg sein dürfen, die individuelle Klasse unseres Gegners haben

wir aber nicht vollkommen ausschalten können“, sagte der Trainer der Platzherren.

Vor rund 60 Zuschauern und bei Temperaturen von über 30 Grad dauerte es bis kurz vor dem Pausenpfiff, ehe die Ober-Erlenbacher Fans Grund zum Jubeln hatten. Markus Kolb schloss einen gut durchdachten Angriff erfolgreich ab. Mit dieser Führung sollte es auch in die Pause gehen.

Einen Dämpfer gab es gut zehn Minuten nach Wiederanpfiff, als Elhan Bejtovic für Sandzak ausgleichen konnte. Die erneute Führung für Ober-Erlenbach besorgte nur sieben Minuten später Dejan Alempic, der sich aber nur zwei Minuten über seinen Treffer freuen konnte. Denn nur so lange sollte es dauern,

bis Murat Sejdovic den letzten der vier Treffer erzielte.

Der große Wermutstropfen nach einem über weite Strecken überzeugenden SGO-Auftritt: In der 24. Minute zog sich Talent Niklas Kraus nach einem Kopfball-Duell und anschließender unglücklicher Landung einen Bänderriss zu und fällt damit wohl sechs Wochen aus. „Natürlich ist das bitter, mit unserem breiten Kader werden wir dies aber sicherlich ausgleichen“, so Tsiakalos Reaktion.

Ober-Erlenbach: Höss – Kraus (23. Suarez), Corlaja, F. Grassler, Hübsch (61. Doppes) – Alempic, J. Grassler (76. Pottmeyer), Kolb, Paszun – Aiello, S. Grassler – Tore: 1:0 Kolb (39.), 1:1 Bejtovic (54.), 2:1 Alempic (67.), 2:2 Sejdovic (69.).

Das nächste Spiel: SG Ober-Erlenbach – VfB Friedberg (So., 15 Uhr)

Nach Gara Alis Doppelpack verlässt Anspach Tabellenkeller

Neu-Anspach. Nach einem Saisonstart zum Vergessen orientiert sich der FC Neu-Anspach nun nach dem zweiten Erfolg wieder nach oben. Beim 3:1 (2:1) vor rund 100 Zuschauern gegen FC Olympia Fauerbach glänzte beim Team von Rico Henrici vor allem Achraf Gara Ali, der einen Doppelpack beisteuern konnte. In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West schicken sich die Neu-Anspacher mit sechs Zählern nun an, endgültig die Abstiegszone zu verlassen.

Den Torreigen eröffneten die Platzherren schon in der zwölften Spielminute, als Gara Ali erstmals einnetzte. Seinen zweiten Treffer ließ er per Strafstoß in der 30. Spielminute folgen. Vorangegangen war ein berechtigter Pfiff des Unparteiischen Steffen Maß (Bruchköbel) nach einem Foul der Gäste im

Strafraum. Nur wenig beeindruckt davon verkürzten die Fauerbacher Gäste zwei Minuten später.

Wer danach stürmische Fauerbacher erwartete, sah sich getäuscht. Im Gegenteil. Die Teams verfielen in eine Art Tiefschlaf, den Marco Weber erst fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit mit dem Treffer zum 3:1 durchbrach.

„Wichtig muss es für uns nun sein, mehr Konstanz in die eigenen Leistungen zu bringen und gefestigter aufzutreten. Wenn uns das gelingt, werden wir auch in der Tabelle besser dastehen“, so Henrici.

Neu-Anspach: Schreiber – Wanzke, Müller, Gilles, Weber – Gara Ali, Pauls (68. Weber), Hildebrandt (88. Zamanyan), Rossmert – Trivlino (90.+1 Puck), Lorenz – Tore: 1:0, 2:0 Gara Ali (12., 30./FE.), 2:1 Bauffeldt (32.), 3:1 Weber (85.).

Das nächste Spiel: SC Dortelweil – FC Neu-Anspach (So., 15 Uhr)

Späte Tore entscheiden Derby

Merzhausen siegt gegen Oberstedten – Aufsteiger hadert mit Chancenverwertung

Merzhausen hat sich durch einen 3:1-Erfolg gegen Oberstedten in der Spitzengruppe der Gruppenliga Frankfurt/West festgesetzt. Allerdings war der Erfolg schmeichelhaft.

VON ROBIN KUNZE

Merzhausen. Eine Gardinenpredigt nach knapp 30 Minuten erlebt man nicht oft, die Mannschaft des TuS Merzhausen musste diese in der Partie gegen den 1.FC Oberstedten über sich ergehen lassen. Aufgrund eines heftigen Regenschauers unterbrach Schiedsrichter Lars Theiß (Grünberg) nach 29 Spielteilen die Begegnung und bat die Teams in die Kabine.

Zu diesem Zeitpunkt führten die stark aufspielenden Gäste mit 1:0 durch Petar Pijanovic (13.) und hatten gute Möglichkeiten für zwei weitere Tore. „Wir haben uns am

Anfang dem schwülen Wetter angepasst und ohne rechte Lust gekickt“, so TuS-Trainer Daniel Dylong, „vielleicht haben die Spieler auch gedacht, dass es ja bloß gegen einen Aufsteiger geht.“ Nach der vorgezogenen Halbzeitbesprechung wirkten die Gastgeber wacher und druckvoller im Spiel nach vorne, ohne jedoch große Torgefahr auszustrahlen.

Das 1:1 fiel aus Merzhausener Sicht genau zum richtigen Zeitpunkt. Denn in einer Phase, in der die Gäste wieder mehr vom Spiel hatten, konnte Oberstedtens Keeper Michael Schmidt nach einer Ecke den Ball im Getümmel nicht weit genug wegfaßten, und Sebastian Müller nutzte dies zum Ausgleich.

Auch in der Folge war Oberstedten mindestens auf Augenhöhe mit den Hausherren, konnte aber die Chancen nach Kontor weiterhin nicht in zusätzliche Tore ummünzen. Da war Merzhausen cleverer. Zunächst traf Can Zarifoglu in der 85. Minute vom Punkt zur 2:1 Führung, nachdem zuvor Patrick Berschick bei einem guten Angriff im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Der Sturmtank selbst erzielte mit Ablauf der regulären Spielzeit das nicht unbedingt verdiente 3:1



Zurück beim TuS: Parves Naziri.

per Schlenzer von der Strafraumkante. Vorausgegangen war allerdings der wohl beste Angriff Merzhausens mitsamt einer tollen Ballstafette über neun Stationen.

„Es ist nach Bornheim das zweite

Spiel, in dem wir gegen einen Favoriten nicht schlechter waren und dennoch verlieren“, analysierte FC-Trainer Artur Rissling nach dem Abpfiff. Einen großen Vorwurf konnte und wollte er seiner Mannschaft nicht machen, haderte nur mit der Chancenverwertung. „Wir müssen in der ersten Halbzeit eigentlich mit 2:0 oder 3:0 führen, weil wir den Gegner da komplett im Griff hatten“, so Rissling mit saurer Miene, „aber bei uns haben Ertrag und Aufwand einfach nicht gestimmt.“

Merzhausen: La Terra – Maric, Hickl (80. Hackenberg), Wanzke, Ruppel – Razzi, Naziri, Barchetto (65. Zarifoglu), Hartmann – Julian (46. Müller), Berschick – Oberstedten: Schmidt – Masarski, Noori, Temur, Rünzi (46. Yüksel) – Basdar, Pijanovic, Eichsteller (85. Isovski), Warnicke (72. Grajcevic) – Jeghan, Kaestner – Tore: 0:1 Pijanovic (13.), 1:1 Müller (73.), 2:1 Zarifoglu (85./FE.), 3:1 Berschick (90.).

Die nächsten Spiele: RW Frankfurt II – TuS Merzhausen, FC Oberstedten – FG Seckbach (jeweils So., 15 Uhr)

Fahrlässiger Elfer leitet Königsteins Niederlage ein

Bornheim. Die Trümpfe aus der Hand gegeben hat am gestrigen Nachmittag der 1. FC-TSG Königstein. Denn die Schützlinge von Coach Bayram Mechmet kontrollierten das Spielgeschehen beim Duell in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West mit der SG Bornheim/GW Frankfurt über weite Strecken. Unter dem Strich steht dennoch eine 0:1-Niederlage, denn selbst einen Elfmeter konnten die Königsteiner nicht nutzen.

Durch die dritte Niederlage im fünften Spiel haben es sich die Königsteiner nun in im Tabellenkeller eingerichtet. Doch den Trainer irritiert dies nicht. „Wir haben gegen einen starken Gegner eine gute Leistung gezeigt. Darauf können wir aufbauen. Heute hat uns der verschossene Elfmeter aus dem Konzept gebracht“, sagte Mechmet.

Beide Teams boten trotz Hitze anscheinlichen Fußball, jedoch ohne Tore. Auch Durchgang zwei brachte zunächst keine zwingenden Aktionen. Ein Foul im Strafraum an Vito Corrado und der anschließende Pfiff von Schiedsrichter Patrick Werner (SKG Bauschheim) hätten dann eine Vorentscheidung zugunsten Königsteins bringen können. Den fälligen Elfmeter vergab Muhamed Sabic aber fahrlässig. Danach folgte der Einbruch der Gäste. Zunächst traf Bornheims Benjamin Beutel zum 1:0, nur zwei Minuten später sah Corrado nach einem Frustfoul glatt Rot.

Königstein: Lütke – Jäger, Corrado, Schwarzer, Sejdovic – Özbek, Matovic, Fazel (72. Asadian), Brandao da Silva (29. Kless) – Sabic, Rodriguez – Tore: 1:0 Beutel (78.) – Rot: Corrado (80./Tätlichkeit). anc

Das nächste Spiel: 1. FC-TSG Königstein – SpVgg. Griesheim (So., 15 Uhr)

TORJÄGERLISTE

Gruppe 1 (Verbands-/Gruppenliga)

Otto Weber (Usinger TSG)	4
Tim Pelka (Usinger TSG)	4
Mustafa Sanieyoglu (TSV Vatanspor)	4
Achraf Gara Ali (FC Neu-Anspach)	4
Fajes Fazel (1. FC-TSG Königstein)	3
Marco Weber (FC Neu-Anspach)	3
Tim Tilger (Usinger TSG)	3
Can Zarifoglu (TuS Merzhausen)	3

Gruppe 2 (Kreisoberliga)

Pierre Kraus (FC Weiskirchen)	4
Ibrahim El Ouahani (SF Friedrichsdorf)	4
Enrico La Medica (FV Stierstadt)	4
Ahmad Mohabat (Eintracht Oberursel)	4
Omer Hotaman (Eintracht Oberursel)	3
Marco Schäfer (SF Friedrichsdorf)	3
Kyle Howie (SGK Bad Homburg)	3
David Saco Hidalgo (FC Neu-Anspach II)	3
Marc Ohly (FC Mammolshain)	3
Celil Günay (DJK Bad Homburg)	3
Mohammed Faquir (SpVgg Bad Hom.)	3
Lars Steier (SG Oberhöchstadt)	3

Gruppe 3 (Kreisliga A)

Max Hoyer (SV Seulberg)	7
Murat Kaya (FC Ay-Yildizbahce)	5
Uli Spaniol (Oberems/Hattstein)	5

Gruppe 4 (Frauen-/GL/KOL)

Noch kein „Taurus-Tor“ gg

Achtelfinale startet am Donnerstag

Hochtaunus. Drei Begegnungen des Achtelfinales im Fußball-Kreis Pokal sind am Donnerstag, die restlichen fünf gehen bis zum Ende des Monats September über die Bühne. Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann (Neu-Anspach) hat folgende Termine bekannt gegeben:

Donnerstag, 1. September

TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach	18.45 Uhr
SG Eschbach/Wernborn – Teutonia Köppern	19 Uhr
SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – 1. FC-TSG Königstein	20 Uhr

Mittwoch, 7. September

SG Oberhöchstadt – SF Friedrichsdorf	20.15 Uhr
--------------------------------------	-----------

Dienstag, 20. September

FC Weiskirchen – Usinger TSG	19.30 Uhr
------------------------------	-----------

Mittwoch, 21. September

DJK Bad Homburg – Vatanspor Bad Homburg	20 Uhr
---	--------

Dienstag, 27. September

EFC Kronberg – FC Neu-Anspach	19.30 Uhr
-------------------------------	-----------

Donnerstag, 29. September

SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Oberstedten	20 Uhr/sp
---	-----------

Alicie schlägt FCS fast im Alleingang

Schloßborn. Nach dem 0:4 gegen die SG Bad Soden II und der zweiten Niederlage in Folge ist der FC Schloßborn in der Tabelle der Fußball-Kreisliga B Main-Taunus auf Rang elf abgerutscht. „Die Gäste haben absolut verdient gewonnen“, ließ Schloßborns Spielausschuss-Vorsitzender Jan Martin Leopold keinen Zweifel am Ergebnis aufkommen, das den Leistungen auf dem Kunstrasenplatz an der Mehrzweckhalle entsprach. Der FCS bekam Bad Sodens Torjäger Haris Alicie zu keinem Zeitpunkt in den Griff, der mit seinen drei Treffern in der 13., 41. und 56. Minute praktisch im Alleingang für den dritten Erfolg der SG im dritten Saisonspiel verantwortlich zeichnete. Zum 0:4-Endstand traf nach 67 Minuten Nicholas Brackhage. sp

Das nächste Spiel: TV Wallau – FC Schloßborn (So., 15 Uhr)

SG Oberhöchstadt lädt zu Jugend-Cup

Oberhöchstadt. Mehrere hundert Jugendfußballer spielen am kommenden Wochenende bei der SG Oberhöchstadt um den „Mainova-Pokal“. Am Start sind Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt. Die C-Junioren machen am Freitag ab 16 Uhr den Anfang. Am Samstag werden die ersten Spiele um 9 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr auf dem Sportplatz an der Altkönigsstraße angepfiffen. Spielpläne auf www.sg-oberhoehchstadt.de. rem

FUSSBALL

Frauen, Gruppenliga Ffm.

Phönix Dödelshelm II - FC Frankfurt	2:2
SpVgg. Neu-Isenburg - SV Niederursel	8:3
Haiz/Langens./Langenb. - SpVgg. Bad Nauheim	2:0
1. Phönix Dödelshelm II	1 1 0 0 8:2 3
2. Haiz/Langens./Langenb.	1 1 0 0 2:0 3
3. SV Niederursel	1 1 0 0 3:2 3
4. 1. FC Mittelluchen II	0 0 0 0 0:0 0
5. Alem. Niedermittlau	0 0 0 0 0:0 0
6. 1. FV Oberursel	0 0 0 0 0:0 0
7. SG Egelshausen	0 0 0 0 0:0 0
8. FSG Usinger Land	0 0 0 0 0:0 0
9. SpVgg. 03 Neu-Isenburg	1 0 0 1 2:3 0
10. SpVgg. 08 Bad Nauheim	1 0 1 1 0:2 0
11. TSG 51 Frankfurt	1 0 0 1 2:8 0

Frauen, Kreisoberliga Ffm.

SG Wilking 03 Offenbach - SG Blau-Gelb/Riedberg	6:0
1. SG Wilking 03 Offenbach	1 1 0 0 6:0 3
2. 1. FC Langen	1 1 0 0 3:0 3
3. SpVgg. Kickers 16 Ffm	0 0 0 0 0:0 0
4. JSK Rodgau	0 0 0 0 0:0 0
5. 1. FC Oberhessen	0 0 0 0 0:0 0
6. SpVgg. Ffm-Oberhad	0 0 0 0 0:0 0
7. SG Egelshausen	0 0 0 0 0:0 0
8. Haiz/Langens./Langenb. II	0 0 0 0 0:0 0
9. SG Bad Homburg/Köppern	0 0 0 0 0:0 0
10. 1. Gelnhäuser FC	1 0 0 1 0:3 0
11. SG Blau-Gelb/Riedberg	1 0 0 1 0:6 0